



**Zitruspresse
Modell: Press 800**



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und heben Sie diese für späteren Gebrauch gut auf.

Sicherheitshinweise

Verwendungszeck

Die Zitruspresse ist zum Pressen von Zitrusfrüchten (Zitronen, Orangen etc.) geeignet. Sie ist für die im privaten Haushalt anfallenden Mengen konzipiert und für gewerbliche Zwecke ungeeignet.

Gefahr für Kinder

Kinder unterschätzen häufig die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Lassen Sie Kinder deshalb nie unbeaufsichtigt mit diesem Gerät hantieren.

Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern.

Es besteht u.a. Erstickungsgefahr!

Gefahr durch Elektrizität

- Der Motorblock darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht bzw. unter fließendes Wasser gehalten werden, da dann die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
- Schließen Sie die Zitruspresse an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Schutzkontakten an, deren Spannung der Angabe auf dem Typenschild entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Gerät, Anschlussleitung oder Stecker beschädigt sind oder das Gerät heruntergefallen ist.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Artikel oder dessen Anschlussleitung vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt, im Service-Center oder einer ähnlich qualifizierten Person durchführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss Sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose...
 - ...wenn eine Störung auftritt
 - ...nach dem Gebrauch
 - ...wenn Sie die Zitruspresse längere Zeit nicht benutzen
 - ...bevor Sie die Zitruspresse reinigen
 - ...bevor Sie die Presskegel abnehmen oder aufsetzen.Ziehen Sie am Stecker, nicht an der Leitung.

Vorsicht – Sachschäden

Durch zu starken Druck auf den Presskegel während des Auspressens kann der Motor blockieren.

Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitzequellen.

Wichtige Hinweise zum Aufstellungsort

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, spritzunempfindliche Fläche, da Spritzer nicht immer vermeidbar sind. Die Fläche sollte leicht zu reinigen sein.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf heiße Oberflächen, wie z.B. Herdplatten, oder in die Nähe offener Flammen.
- Ihre Zitruspresse hat Saugfüße. Die Saugfüße haften auf allen glatten Oberflächen. Damit sie gut haften, muss der Untergrund staub- und fettfrei sein. Auf einer

strukturierten Oberfläche können die Saugfüße nicht haften. Feuchten Sie die Saugfüße etwas an, bevor Sie sie andrücken.

- Befestigen Sie die Saugfüße nicht an empfindlichen Oberflächen. Es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche Lacke oder Kunststoffe das Material der Saugfüße angreifen und aufweichen und dadurch unliebsame Spuren auf der Oberfläche entstehen.
- Verwenden Sie keinesfalls Scheuermittel oder scharfe Reinigungsmittel, da dadurch die Oberflächen beschädigt werden könnten.

Auf einem Blick (Lieferumfang)



Vor dem ersten Gebrauch

Gefahr: Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern.
Es besteht u.a. Erstickungsgefahr!

Packen Sie die Zitruspresse aus und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden und kontrollieren Sie, ob alle Teile vorhanden sind.

Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie das Gerät reinigen:

Gefahr: Der Motorblock darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht bzw. unter fließendes Wasser gehalten werden, da dann die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

- Wischen Sie den Motorblock mit einem feuchten Tuch ab.
- Spülen Sie die Presskegel, Sieb, Saftbehälter und Klarsichtdeckel vor dem ersten Gebrauch mit warmen Wasser und etwas Spülmittel ab.

Früchte pressen

Gerät aufstellen

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und leicht zu reinigende Fläche.
2. Wickeln Sie die Anschlussleitung – Länge nach Bedarf – von der Kabelaufwicklung (Geräteunterseite) ab. Achten Sie darauf, dass das Kabel korrekt in der Kabelführung steckt, damit die Zitruspresse stabil steht.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine 230 V~50Hz Steckdose

Zubehör wählen

Je nach Größe der zu pressenden Zitrusfrucht könne Sie den großen oder den kleinen Presskegel benutzen.

Großer Presskegel

Der große Presskegel eignet sich für große Früchte z.B. Grapefruits, Orangen etc.

Kleiner Presskegel

Der kleine Presskegel eignet sich für kleine Früchte z.B. Zitronen, Limetten etc.



Stecken Sie den kleinen Presskegel direkt auf die Antriebswelle.



Wenn Sie den großen Presskegel verwenden möchten, stecken Sie zuerst den kleinen Presskegel auf die Antriebswelle. Setzen Sie dann den großen Presskegel auf den Kleinen.

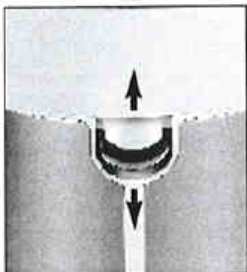
Die Aussparungen des großen Presskegels müssen spürbar auf den Rührflügeln des kleinen Presskegels einrasten.

Um die Presskegel wieder voneinander zu trennen, ziehen Sie den großen Presskegel nach oben ab.

Saft pressen

Vorsicht: Durch zu starken Druck auf den Presskegel kann der Motor blockieren.

1. Nehmen Sie den Klarsichtdeckel ab.
2. Stecken Sie den gewünschten Presskegel auf die Antriebswelle.
3. Der Saftbehälter ist mit einem verschließbaren Ausguss versehen.



- Soll der Saft im Saftbehälter aufgefangen werden, drücken Sie den Ausguss zum Verschließen nach oben.
- Soll der Saft direkt ins Glas fließen, drücken Sie den Ausguss zum Öffnen nach unten und stellen Sie das Glas darunter.

4. Halbieren Sie eine Zitrusfrucht und drücken Sie die Fruchtfleischseite einer Hälfte auf den Presskegel.
Beim Herunterdrücken der Frucht schaltet sich das Gerät automatisch ein und der Presskegel läuft selbständig an.
Sobald der Druck auf den Presskegel nachlässt, schaltet sich das Gerät selbstständig aus.
Der Presskegel schabt das Fruchtfleisch aus und presst den Saft heraus. Der Saft fließt durch das Sieb in den Saftbehälter und kann von dort aus in ein Glas laufen (der Ausguss muss geöffnet sein). Grobes Fruchtfleisch und Kerne bleiben im Sieb hängen.



Um besonders viel Saft aus einer Frucht herauszubekommen, sollten Sie eine Fruchthälfte mehrfach auf den Presskegel drücken.

Nach dem Gebrauch

1. Nehmen Sie nach dem Gebrauch Presskegel, Sieb, Saftbehälter und Antriebswelle aus dem Gerät und reinigen Sie sie.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

„Saftige Tipps“

Achtung: Zitrus säfte sollten sofort getrunken und niemals in einem Metallgefäß aufbewahrt werden.

- Zitrus säfte lassen sich hervorragend mischen. Mischen Sie z.B. Orangensaft mit Zitronensaft für den zusätzlichen Vitamin C-Kick.
- Cocktaildrinks bekommen eine besondere Note und schmecken besser mit frisch gepresstem Saft.
- Zitronensaft eignet sich auch hervorragend für heißen Tee und steigert zudem die Abwehrkräfte bei Erkältungen.

Reinigen

Gefahr:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.
- Der Motorblock darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht bzw. unter fließendes Wasser gehalten werden, da dann die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
- Die Presskegel samt Sieb und Saftbehälter sind zur Reinigung in der Spülmaschine geeignet.
- Wischen Sie den Motorblock mit einem feuchten Tuch ab.
- Wenn Sie den Ausguss am Saftbehälter häufig benutzen, kann sich Fruchtfleisch im Ausguss absetzen. Reinigen Sie den Ausguss daher nach jeder Benutzung.

Störung / Abhilfe

- Der Motor läuft nicht an	- Ist der Netzstecker korrekt eingesteckt?
- Der Motor bleibt beim Entsaften stehen	- Ist der Druck auf den Presskegel zu hoch?
- Der Ausguss ist geschlossen, trotzdem tropft Saft heraus	- Befinden sich Fruchtfleischrückstände im Ausguss?

Technische Daten

Modell: Press 800
Leistung: max. 85 W
Netzspannung: 230 V~50 Hz



Design und technische Änderungen vorbehalten!

Hinweise zum Umweltschutz



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte fragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

GARANTIE

Auf Ihr Gerät bieten wir **60 Monate Gewährleistung** und die handelsübliche Garantie, gerechnet ab Ausstellungsdatum der Rechnung bzw. des Lieferscheines. Innerhalb dieser Garantiezeit werden bei Vorlage der Rechnung bzw. des Lieferscheines alle auftretenden Herstellungs- und/oder Materialfehler kostenlos durch Instandsetzung und/oder Austausch der defekten Teile, bzw. (nach unserer Wahl) durch Umtausch in einen gleichwertigen, einwandfreien Artikel reguliert. Voraussetzung für eine derartige Garantieleistung ist, dass das Gerät sachgemäß behandelt und gepflegt wurde. Über unsere Garantieleistungen hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Die Garantie schließt im berechtigten Fall nur die Reparatur des Gerätes ein. Weitergehende Ansprüche sowie eine Haftung für eventuelle Folgeschäden sind grundsätzlich ausgeschlossen. Keine Garantie kann übernommen werden für Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen bzw. bei Schäden, die auf Stoß, fehlerhafte Bedienung, Einwirkung von Feuchtigkeit oder durch andere äußere Einwirkungen oder auch auf Eingriff Dritter zurückzuführen sind. Im Garantiefall ist das Gerät mit Rechnung oder Lieferschein, bzw. unter Angabe des Datums, an dem Sie das Gerät erhalten haben, sowie unter genauer Beschreibung der Mängel und gut verpackt - möglichst im Originalkarton - direkt an die nachstehende Servicezentrale zu senden:

DEGUPA Vertriebsges.m.b.H.
Gewerbeparkstr. 7
A-5081 Anif

GARANTIE:

Die Garantie ist eine freiwillige, vertragliche Zusage des Herstellers (Generalimporteurs), für die es weder inhaltliche noch formale Mindestanforderungen gibt. Viele Garantien umfassen aber nur einen Teil der Kosten, die bei Mängelbehebung entstehen, dafür gelten sie aber in der Regel für alle Mängel, die innerhalb einer bestimmten Frist auftreten.

GEWÄHRLEISTUNG:

Die Gewährleistung ist ausdrücklich im Gesetz festgelegt und betrifft nur Mängel, die zum Zeitpunkt der Übergabe der Waren bestanden haben. Der Anspruch richtet sich immer gegen den Vertragspartner (Händler), der die Behebung des Mangels kostenlos (für den Konsumenten) durchführen beziehungsweise veranlassen muss.

